



Wiener Tafel: TafelBox im neuen Kleid nun österreichweit!

Bewährtes Konzept auf Wachstumskurs: Noch mehr Lebensmittel retten und Gutes tun!

Wien, Donnerstag, 22. Oktober 2015 – Im Rahmen der LK-Gala des Wirtschaftsverlages am 22. Oktober 2015 im Colosseum XXI präsentiert die Wiener Tafel ihr Langzeitprojekt TafelBox in neuem Kleid: Elegant und funktional gestaltet ist die TafelBox für den Einsatz beim staatstragenden Ball, im Hauben-Lokal, im Wirtshaus, dem Beisl am Eck oder in der Betriebskantine gleichermaßen passend und gut einzusetzen. Auch für die *neue* Ästhetik zeichnet die Werbeagentur *Gabler, Werbung, Film*, als langjährige hochengagierte Pro-bono-Kooperationspartnerin der Wiener Tafel verantwortlich. Essen wird als das wahrnehmbar was es ist: Kostbar und zu schade für den Müll! Die TafelBox ist seit 16. Oktober 2014 im Einsatz. Nach einem erfolgreichen ersten Jahr der Einführung bei Catering-, Event-, Restaurant- und Hotellerie-Betrieben soll die TafelBox nun österreichweit zum Einsatz kommen: Übrig gebliebene Speisen bei Buffets und in Gaststätten werden von den Gästen eigenverantwortlich und selbständig in die angebotene Lebensmitteltransportbox aus Ökokunststoff gepackt um zeitnah daheim oder zum Lunch in der Arbeit verzehrt zu werden. Neben der Rettung von Lebensmitteln dient die TafelBox aber auch dem Einsatz gegen Armut und Hunger: Von jeder TafelBox geht ein Spendenbetrag von 20 Cent an die Tafeln. Mit einem Euro versorgen die Österreichischen Tafeln bis zu zehn Armutsbetroffene mit originalverpackten Lebensmitteln - Lebensmittel, die vor dem Müll gerettet werden. Der Verband der Österreichischen Tafeln sorgt für die österreichweite Abwicklung. Die TafelBox ist direkt beim Lebensmittelgroßhändler KASTNER zu bestellen. Die Spende zu Gunsten der Tafeln wird automatisch überwiesen.

Bewährte TafelBox im neuen Anlitz

„Das besondere an der TafelBox ist ihr sozialer Mehrwert, das macht sie einzigartig“, betont Dr.ⁱⁿ Alexandra Gruber, Geschäftsführerin der Wiener Tafel und ergänzt: „Zum ersten Mal ist es möglich zubereitete Speisen vor der Vernichtung zu bewahren und gleichzeitig den sozialen Transfer der Tafel-Organisationen zu unterstützen! Indem ich mir übrig gebliebene Speisen selbständig und eigenverantwortlich einpacke, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zu genießen, rette ich nicht nur wertvolle Ressourcen, sondern unterstütze gleichzeitig die österreichischen Tafel-Organisationen bei ihrem Kampf gegen Armut, Hunger und Lebensmittelverschwendung“, schildert Gruber. Von jeder TafelBox, die beim Lebensmittelgroßhändler KASTNER - Kooperationspartner der Tafelorganisation - gekauft wird, gehen automatisch 20 Cent als Spende an die Tafel. Mit einem Euro können die Österreichischen Tafeln bis zu zehn Armutsbetroffene mit originalverpackten überzähligen Lebensmitteln versorgen. Maßgeblich unterstützt wird das Projekt *TafelBox in neuem Kleid* von Event- und Promotion-Dienstleister ELOG, vom Verlag MEDahead und von der Druckerei KO&Ka.

TafelBox macht Lebensmittel Retten salonfähig

Grafisch perfekt von *Gabler, Werbung, Film*, ins Bild gesetzt, erstrahlt die TafelBox nun in lukullischer Eleganz und soll Gäste beim Staatsbankett, im Hauben-Lokal, beim Wirtshaus-Besuch oder im Beisl am Eck ebenso dazu anregen, übrig gebliebene Speisen vom Buffet mitzunehmen und gleichzeitig Gutes zu tun, wie BesucherInnen von Bällen oder TeilnehmerInnen von Kongressen und Tagungen, die mit Caterings verwöhnt werden. „Uns war wichtig eine ästhetische Lösung für die TafelBox zu entwickeln, die es erlaubt dieses einfache und zutiefst sinnvolle Konzept für alle denkbaren Gastronomiebereiche in ganz Österreich anwendbar und im wahrsten Sinne des Wortes „salonfähig“ zu machen“, so Geschäftsführer Mag. Andreas Gabler. Und Mag.^a Heidelinde Haas, Obfrau der Wiener Tafel, ergänzt: „Genusstaugliche Lebensmittel wegzuwerfen entspricht nicht mehr den Grundsätzen guten Benehmens. Teilen und sich mit Menschen in Armut solidarisch zu zeigen zeugt hingegen von gutem Lebensstil. Mit dem Einsatz der TafelBox hat die Wiener Tafel eine Lösung für ein gesellschaftliches Problem der westlichen Hemisphäre entwickelt: Es reicht nicht, Verschwendung zu tabuisieren. Wir brauchen praktikable Antworten. Nur so lassen sich globale Aufgaben lösen“, ist Haas überzeugt.

**LK-Gala des Wirtschaftsverlags – der ideale Rahmen für die TafelBox im neuen Kleid**

Mit seiner jährlichen LK-Gala, die heuer im repräsentativen Rahmen des Colosseum XXI stattfindet, bietet der Wirtschaftsverlag den perfekten Rahmen für die Präsentation TafelBox nach ihrem Relaunch! *„Die Entscheidung, ein so sinnvolles und für Gastronomiebetriebe attraktives ökosoziales Konzept wie die TafelBox zu launchen, ist uns nicht schwer gefallen“*, meint Stefan Böck, Chefredakteur des Wirtschaftsverlags, und ergänzt: *„Wir unterstützen den Nachhaltigkeitsgedanken der TafelBox und sehen in ihr ein kluges Tool zur Bewusstseinsbildung gegen Lebensmittelverschwendung und gleichzeitig zur Bekämpfung von Armut in unserem Land. Gerne fördern wir die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Tafel-Organisationen im Sinne des sozialen und ökologischen Anliegens. Deshalb freuen wir uns besonders, dass die nächste Wachstumsphase der TafelBox im Rahmen der LK-Gala präsentiert und als Projekt der Zukunft einem perfekt passenden Zielpublikum vorgestellt wird. Damit können wir unsere Stärke für eine wirklich gute Sache einsetzen: Wirtschaftstreibende und Vertreter der Zivilgesellschaft im Sinne kreativer Konzepte zusammenbringen“*, freut sich Böck. Die Österreichische Wirtschaftsverlag GmbH steht für business-to-business Kommunikation, die anwendbares Wissen transportiert und Know-how generiert. Zielgruppe ihrer fachspezifischen Print- und Online-Medien sind die Vertreter heimischer KMU. Der inhaltliche Medien-Fokus liegt, entlang der Unternehmensstruktur, in den vier Plattform-Bereichen Automotive, Wirtschaft, Bau und Gastro & Handel. Das Medienhaus versteht sich auch als digitaler Dienstleistungsprovider von innovativen Branchenlösungen wie eDetailings, Datenbanken und Softwareanwendungen. Die Veranstaltung von Kongressen und Seminaren stellt die dritte Säule der Geschäftstätigkeit dar. Bei der LK-Gala am 22. Oktober 2015 im Colosseum XXI in Wien-Floridsdorf werden mit dem „Goldenen Merkur“ die besten Lebensmittelgeschäfte Österreichs ausgezeichnet: 12 Goldene Merkure an ebenso viele Kaufleute bzw. Filialbetriebe – vom Nahversorger bis zum Supermarkt werden heuer vergeben. Seit 1977 wird diese Trophäe an verdiente Unternehmen verliehen. Heuer zum dritten Mal vergibt die Handelszeitung den „Goldenen Merkur“ für nachhaltiges Wirtschaften.

KASTNER, BIOGAST & Pacovis – Kooperationspartner

„Die TafelBox passt perfekt zur gelebten ökologischen Nachhaltigkeitsstrategie von KASTNER und BIOGAST!“, freut sich Christof Kastner, geschäftsführender Gesellschafter KASTNER Gruppe: *„Uns ist die Stringenz des Konzeptes wichtig. Deshalb haben wir uns für eine lebensmittelechte Transportbox entschieden, die aus Milchsäure - einem biologisch abbaubaren Öko-Kunststoff - gefertigt ist“*, schildert Kastner. Verpackungsexperte Pacovis liefert mit der TafelBox aus Biokunststoff ein funktionales Produkt, das mehrfach einsetzbar, kostengünstig und praktisch in der Anwendung ist. *„Es freut uns sehr, dass sich die TafelBox gleich im ersten Jahr nach Einführung nicht nur bei green events, sondern bei diversen Veranstaltungen im privaten und öffentlichen Bereich bewährt und etabliert hat. Wir sind davon überzeugt, dass wir mit dem Angebot in ganz Österreich über den Verband der Österreichischen Tafeln einen bedeutenden nächsten Schritt im Sinne eines nachhaltigen Umgangs mit Lebensmitteln und von sozialer Gerechtigkeit setzen“*, zeigt sich Kastner zuversichtlich.

Zur TafelBox

Die TafelBox ist eine lebensmittelechte, gut verschließbare Lebensmitteltransportbox aus einem kompostierbaren Material, die um 50 Cent pro Stück direkt beim Lebensmittelgroßhändler KASTNER ab einer Stückzahl von 300 zu erwerben ist. Von jeder TafelBox geht ein Spendenbetrag von 20 Cent an die Österreichischen Tafeln – die Abwicklung erfolgt über den „Verband der Österreichischen Tafeln“ – die gemeinsame Dachorganisation. Das Langzeitprojekt TafelBox wendet sich an Catering-Unternehmen, Gastronomie- und Hotellerie-Betriebe, Event-Agenturen und deren potenzielle KundInnen, die planen, im Rahmen von Veranstaltungen Buffets auszurichten. Die österreichischen Tafelorganisationen sehen in der TafelBox die Möglichkeit, weit über das angewandte Retten von genusstauglichen Speisen von Buffets hinaus Bewusstsein für die Möglichkeit eigenverantwortlichen Handelns im Sinne ökologischer Nachhaltigkeit und sozialen Engagements zu generieren.

Verband der Österreichischen Tafeln: TafelBox nun in ganz Österreich!

„Das Konzept der TafelBox hat riesengroßes Potenzial und soll deshalb in ganz Österreich eingesetzt werden“, betont Mag. Helmut Adam, Obmann des Verbandes der Österreichischen Tafeln VÖT und erklärt: *„Die Österreichischen Tafeln stehen für effiziente Hilfe und ökologisch nachhaltige Lösungen des globalen Problems der Lebensmittelverschwendung. Die TafelBox verkörpert genau diese beiden Schwerpunkte und ermöglicht mit ihren Spendeneinnahmen, dass die Österreichischen Tafeln bei ihrer wichtigen Arbeit unterstützt werden: Dass die Österreichischen Tafeln mit einem Euro zehn Armutsbetroffene mit frischen, gesunden Lebensmitteln, versorgen können, wird durch das Engagement von 500 Freiwilligtätigen in ganz Österreich ermöglicht. Das Sammeln und Liefern der geretteten Lebensmittel wird zu 100 % von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen geleistet“*, betont Adam.



Der Verband der Österreichischen Tafeln und seine Mitgliedsorganisationen haben in den letzten 15 Jahren viel Know-how zur Rettung von Lebensmitteln vor dem Müll aufgebaut und verfügen mit insgesamt 10 Fahrzeugen und mehr als 500 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in allen bereits aktiven Bundesländern über eine hervorragende Logistik. Allein 2014 haben die Tafeln des Verbandes rund 900.000 kg Lebensmittel vor der Vernichtung bewahrt. Woche für Woche werden durch die Belieferung von über 100 Sozialeinrichtungen mehr als 20.000 Armutsbetroffene mit Lebensmitteln versorgt.

Wiener Tafel: versorgen statt entsorgen

Die Wiener Tafel – Österreichs älteste und größte Tafelorganisation – ist ein spendenfinanzierter Sozial- und Umweltverein, der mit seinen fünf Hilfslieferfahrzeugen täglich bis zu drei Tonnen überschüssige Lebensmittel, die nicht mehr für den Verkauf bestimmt sind und daher vernichtet würden, von rund 150 Unternehmen einsammelt. Diese Produkte werden von den über 400 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Wiener Tafel unverzüglich und kostenlos an 105 Sozialeinrichtungen im Großraum Wien verteilt, wo sie 18.000 armutsbetroffenen Menschen zu Gute kommen. Die Wiener Tafel hilft, die Umwelt zu schonen, wertvolle Ressourcen zu bewahren und Müllberge zu vermeiden. Soziale Einrichtungen können ihr Lebensmittel-Angebot für Bedürftige abwechslungsreicher und gesünder gestalten. Die Wiener Tafel unterstützen ist ganz einfach: Mit einem Euro Spende kann die Wiener Tafel bis zu zehn Armutsbetroffene mit Lebensmitteln versorgen!

(Schluss)

Rückfragehinweis:

Dr.ⁱⁿ Alexandra Gruber

Geschäftsführerin der Wiener Tafel

M: 0650 901 00 06

T: 01 236 56 87-006

E: alexandra.gruber@wienertafel.at

W: www.wienertafel.at